



Konfliktmanagement, Mediation und Mediationsausbildung

Mediation für Unternehmen
und Organisationen in der
Wirtschafts- und Arbeitswelt

Das INKOVEMA Institut



INKOVEMA wurde im Januar 2011 von Dr. Sascha Weigel gegründet. Es versteht sich als Netzwerkknoten von Wissenschaft, Lehre und Praxis in den Bereichen des Konflikt- und Verhandlungsmanagements mit dem Schwerpunkt Mediation.

UNSERE MISSION

Wir unterstützen Menschen und Organisationen in ihrer Entwicklung und Professionalisierung von Konfliktkompetenzen.

UNSERE VISION

Menschen und Organisationen erkennen die Bedeutung einer ausgereiften, identitätsstiftenden Konflikt- und Verhandlungskompetenz.

UNSERE WERTE

Wir setzen auf Gelassenheit, Bewusstheit, Optimismus – und Freude.



Prof. Dr. Sascha Weigel

INSTITUTSLEITER, MEDIATOR UND AUSBILDER (BM); RECHTSANWALT
LEHRENDER TRANSAKTIONSANALYTIKER UNTER SUPERVISION (PTSTA/O),
SENIOR COACH (DBVC)

- Mediation
(insbesondere in Wissenschaft, Forschung, Industrie und im Gesundheitswesen)
- Beratung und Coaching von Führungskräften,
- Honorarprofessor der MLU Halle (Mediation und Konfliktmanagement)



Florian Winhart

LEHRBEAUFTRAGTER

- Organisationsberater, Senior-Coach DBVC, Zertifizierter Transaktionsanalytiker (CTA/O)
- Florian Winhart ist Psychologe und unterstützt Beratungs- und Ausbildungstätigkeiten von INKOVEMA.



Günther Mohr

LEHRBEAUFTRAGTER

- Lehrender Transaktionsanalytiker (TSTA)
- Senior-Coach (DBVC)
- Lehrsupervisor



Angelika Wendt

MEDIATORIN, BERATERIN, OFFICE-MANAGERIN

- Systemische Beratung, Organisationsberatung, Coaching und Mediation
- Projektmanagement
- Kundenmanagement
- Verwaltung / Administration

Unsere Elemente der Mediation. Digitale Lernplattform und Wissensmanagement- Tool für Ihre Professionalisierung.

Elemente der Mediation

Mediation erlernen mit System

Überblick behalten

Tiefe erkunden

Durchblick bekommen

mehr erfahren unter:
www.elemente-der-mediation.de

INKOVEMA

Mediation

- ▶ 1 System
- ▶ 5 Hauptgruppen
- ▶ 48 Elemente
- ▶ über 600 Karteikarten

Unsere Elemente der Mediation bieten ein System, das die Bandbreite der Theorie und Praxis von Mediation für die Wirtschafts- und Arbeitswelt umfassend aufbereitet und Ihnen einen einzigartigen Lernprozess ermöglicht.

In ihrer strukturierten Form vermögen sie, die Theorie aufzufalten, um den eigenen Lernprozess sinnvoll zu gestalten. Dabei reduzieren die fünf Hauptgruppen die Komplexität der Anforderungen mediativer Praxis.

Die Hauptgruppen sind Mediation, Konflikt, Kommunikation, System und Methodenköffer und beinhalten je unterschiedliche Elemente. Die 48 Elemente versammeln die theoretischen Grundlagen, praktischen Übungen und Spezialkenntnisse zur Mediation.

Ihr Inhalt ist rhizomatisch strukturiert und auf über sechshundert Karteikarten (PDF) formuliert.

Nach einem ersten Fehlgriff bei einem anderen Ausbildungsinstitut war ich hier von Beginn an von Euch total begeistert...ihr habt eine tolle Ausbildung geschaffen,...und das mit einer optimalen Gruppe, Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Branchen, Altersstufen, Berufen...kurz: ein perfektes Lernfeld. Außerdem kompetente Ausbilder und gut aufbereitete Unterlagen. Ich bin ein echter Fan und empfehle die Ausbildung jederzeit weiter.

*Anja Benke,
Personal- und Organisationsberaterin*

Mehr dazu unter www.elemente-der-mediation.de

Was wir bieten – Konfliktbearbeitung und Weiterbildung im Konfliktmanagement

MEDIATION

In Konflikten streiten die Beteiligten häufig um ihre schon gefassten Lösungsideen und verstehen partout nicht, weshalb diese abgelehnt werden. Dieses Unverständnis begründet Ärger, Frust und Enttäuschung.

*Organisationen lernen durch Konflikte.
Achten Sie darauf, was!
Weil wir uns nicht nur in unseren Organisationen verlieren, sondern uns auch in ihnen wiederfinden (wollen).*

Dr. Sascha Weigel, Institutsleitung INKOVEMA

MODERATION

Moderation dient in Strategie-Workshops der ambidextren Aufgabenstellung der Organisation – einerseits das große Ganze in den Blick zu nehmen, den großen Wurf, die Idee, deren Zeit gekommen ist; – andererseits das reale Gelände der Gegenwart im Blick zu behalten, das nicht selten von Konflikten und Alltagsschwierigkeiten zerklüftet, unwegsam und mühselig zu beschreiten ist.

Mit ausgesprochener Professionalität hat er sowohl die Problematik der Konfliktsituation erfasst als auch die organisationalen Implikationen in einem divers geprägten Arbeitsumfeld bedacht. Mit umsichtiger Beratung der Leitungsebene, einschließlich des Betriebsrats, sowie mit engagierten Mediationen und Workshops gemeinsam mit den Beteiligten, ermöglichte uns Dr. Sascha Weigel, die relevanten Themen angemessen zu bearbeiten und sinnvollen Entscheidungen zuzuführen. Seine Gelassenheit hat uns dabei ebenso geholfen wie seine Fähigkeit, die guten Ansätze und sich entwickelnden Tendenzen selbst in schwierigen Situationen zu erkennen und zu stärken. Wir würden Dr. Sascha Weigel in ähnlichen Situationen jederzeit wieder zu Rate ziehen

*Rita Lampasona-Hornung, BASF Services Europe GmbH,
Berlin, Abteilungsleiterin*

COACHING

Coaching und Konfliktberatung
gerne auch per Videotelefonie

- Digitale Technologien unterstützen uns in unseren Anliegen.
- Digitale Technologie schafft Kontakt – und nicht Distanz.
- Digitale Technologie vertieft Verständnis – und nicht die Gräben.
- Digitale Technologie erspart Zeit – aber nicht die Konfrontation.

Das Coaching hat zu einer wesentlichen Verbesserung der Führungs- und Management-Qualität unserer Führungskräfte beigetragen.

*Ronald Bönisch,
Geschäftsführer, Seecon Ingenieure*

SUPERVISION

Die regelmäßige Reflexion der eigenen beruflichen Praxis – unter Einbeziehung einer kompetenten Außensicht – gehört zu Recht zum Selbstverständnis von professionellen Berater*innen sowie für zertifizierte Mediator*innen zur gesetzlichen Pflicht.

Vor allem die Fall-Supervision zu herausfordernden Kundensituationen hat uns ganz konkret geholfen.; Rüdiger Schulz, fgi-FischerGroupInternational, GF Wir haben wirklich dazugelernt, obwohl wir regelmäßig mit Konflikten zu tun haben.

*Beate Heller,
Partnerin, fgi-FischerGroupInternational*

Mehr dazu unter www.inkovema.de

Komponenten unserer Ausbildung



Präsenzkurse Module vor Ort

Hauptbestandteil der praxisorientierten Ausbildung sind Präsenzkurse, die mit einem coronafestem Hygienekonzept durchgeführt werden.



Interaktive Plattform für Jahreskurse

Die Kurse werden mit einem digitalen Whiteboard begleitet, auf dem die Präsenzkurse dokumentiert, inhaltlich fortgeführt werden. Damit besteht für die Ausbildungsgruppe eine jederzeit verfügbare digitale Anlaufstelle.



Kursbriefe alle 14 Tage Schritt für Schritt

Je nach Kursdauer erhalten Sie regelmäßig unsere digitalen Kursbriefe, die Ihnen Schritt-für-Schritt die Welt der Mediation und des konstruktiven Konfliktmanagements erläutern.



Karteikarten offline per Post

Sie erhalten die kursrelevanten Karteikarten offline vorab per Post zugesandt, eingepackt in unsere INKOVEMA-Designbox.



Karteikarten online

Sie können die Karteikarten auch online auf unserer Lernplattform und Wissensmanagement-Tool www.elemente-der-mediation.de einsehen.



Lernplattform „Elemente der Mediation“

Sie erhalten als Jahreskursteilnehmer*in Zugang zu unserer Lernplattform www.elemente-der-mediation.de, auch über die Kurszeit hinaus.



Lernhinweise Lernerfolgskontrolle

In unseren Kursbriefen können Sie zukünftig Ihr Wissen auch spielerisch in Quizzes und Fragetools überprüfen.



Synchrone Online-Kurse (Zoominare)

Coronabedingte Beschränkungen können wir dank unserer digitalen Kurskomponenten gelassen entgegenblicken. Unsere Ausbildungsqualität können wir verlustfrei auch online einhalten.



Podcasts

In Podcast-Formaten (Pod = play on demand, cast = broadcast) stellen wir Interviews und ergänzendes Lernmaterial zur eigenständigen Vertiefung zur Verfügung.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Komponenten)

Aktuelle Ausbildungen und Seminare für 2025/2026

Ausbildung/Seminar	Startet ab
1. Ausbildung Mediation GAMED	Oktober 2025 II März 2026
2. Fall-Supervisionstage für Mediator*innen und Coaches	17.09.2025 (Leipzig) + 29.10.2025 (online)
3. Strategische Mediation	25.09. bis 26.09.2025
4. Mediation und KM in Wissenschaftsorganisationen	10.11. bis 11.11.2025
5. Mediation mit Transaktionsanalyse	11.12. bis 12.12.2025
6. Ausbildung Coaching und Beratung	Februar 2026
7. Systemische Transaktionsanalyse Fortgeschrittenenkurs	Februar 2026
8. Fortbildung Organisationsmediation OMED	März 2026

Informationsabende zu Ausbildungen und Seminare	
Anmeldung per E-Mail oder Telefon	Persönliche Termine
+49 341 256 48868 info@inkovema.de	Videotelefonat (30-60 min)
Oder nehmen Sie mit Ihrem Wunschtermin direkt Kontakt mit uns auf.	



Mehr dazu unter www.inkovema.de (Ausbildung & Seminare)

Grundausbildung Mediation (GAMED 2025-10)

SCHWERPUNKT MEDIATION	• Mediation als Konfliktberatungsansatz • Prinzipien der Mediation • Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators • Anwendungsfelder und Formen von Mediation • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT KONFLIKTBERATUNG	• Konfliktverständnis und -perspektiven • Konfliktodynamiken und -managementebenen • Dritte im Konflikt • Beratungsansätze: Fach- und Prozessberatung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT RECHT UND GESETZ	• Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO) • Recht in der Mediation • Vertragliche Grundlagen (Mediationsklauseln) • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT INTERVENTION	• Interventionen in der Mediation • Kommunikationsverständnis und -modelle • Grundlagen der Verhandlungslehre • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT ABSCHLUSSVEREINBARUNG	• Systemtheoretisches Grundverständnis • Kreativitätstechniken • Recht der Abschlussvereinbarung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
Umfang entspricht § 5 Abs. 2 MediationsG = „Zertifizierter Mediator“	

Digitalbegleitung des Präsenzkurses:
regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe

IHRE AUSBILDER



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Mediator und Ausbilder
Lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)
Lehrender Transaktionsanalytiker unter Supervision (EATA/DGTA)



Angelika Wendt
Systemische Beraterin
Mediatorin
Organisationsberaterin

ZIELE DER AUSBILDUNG IN MEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

START GAMED Arbeitsplatzkonflikte Oktober 2025
Modul 1: 16.10.-18.10.2025
Modul 2: 20.02.-22.02.2025
Modul 3: 14.01.2026, 9-14 Uhr online, 15.01.-17.01.2026
Modul 4: 11.02.2026, 9-14 Uhr online, 12.02.-14.02.2026
Modul 5: 04.03.2026, 9-14 Uhr online, 05.03.-07.03.2026

Ort
Spinnereistraße 7
04179 Leipzig
Grundausbildung (GAMED)
130 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (GAMED)

Grundausbildung Mediation (GAMED 2026-02)

SCHWERPUNKT MEDIATION	• Mediation als Konfliktberatungsansatz • Prinzipien der Mediation • Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators • Anwendungsfelder und Formen von Mediation • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT KONFLIKTBERATUNG	• Konfliktverständnis und -perspektiven • Konfliktodynamiken und -managementebenen • Dritte im Konflikt • Beratungsansätze: Fach- und Prozessberatung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT RECHT UND GESETZ	• Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO) • Recht in der Mediation • Vertragliche Grundlagen (Mediationsklauseln) • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT INTERVENTION	• Interventionen in der Mediation • Kommunikationsverständnis und -modelle • Grundlagen der Verhandlungslehre • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
SCHWERPUNKT ABSCHLUSSVEREINBARUNG	• Systemtheoretisches Grundverständnis • Kreativitätstechniken • Recht der Abschlussvereinbarung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
Umfang entspricht § 5 Abs. 2 MediationsG = „Zertifizierter Mediator“	

Digitalbegleitung des Präsenzkurses:
regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe

IHR AUSBILDER



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Mediator und Ausbilder
Lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)
Lehrender Transaktionsanalytiker unter Supervision (EATA/DGTA)



Angelika Wendt
Systemische Beraterin
Mediatorin
Organisationsberaterin

ZIELE DER AUSBILDUNG IN MEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

START GAMED Arbeitsplatzkonflikte Februar 2026

Modul 1: 26.02.-28.02.2026

Modul 2: 16.04.-18.04.2026

Modul 3: 06.05.2026, 9-14 Uhr online, 07.05.-09.05.2026

Modul 4: 03.06.26, 9-14 Uhr online, 04.06.-06.06.2026

Modul 5: 24.06.26, 9-14 Uhr online, 25. 06.-27.06.2026

Ort

Spinnereistraße 7

04179 Leipzig

Grundausbildung (GAMED)

130 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (GAMED)

Mediations- und Fallsupervisionstage – Weiterbildung und professionelles Qualitätsmanagement

Termine

17.09.2025 (Leipzig) + 29.10.2025 (online)

Ort

17.09.2025 – Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Mediator und Ausbilder
Lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)
Lehrender Transaktionsanalytiker unter Supervision (EATA/DGTA)



Angelika Wendt
Systemische Beraterin
Mediatorin
Organisationsberaterin

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Supervision)

INHALTE DES SEMINARS



- Besprechung aktueller Mediationsfälle, schwieriger Projekte oder genereller Fragestellungen der Beratungsprofessionen in vertraulicher Atmosphäre
- Schulung der eigenen Intuition und Professionalität anhand von Praxisfällen
- Kennenlernen organisationaler Konzepte

ZIELE DES SEMINARS

- Reflexion der eigenen beruflichen Praxis unter Einbeziehung einer kompetenten Außensicht
- Professionalisierung und Fortbildung i.S.d. Mediationsgesetzes und diverser Berufsverbände

Strategische Mediation – Mediation in und für Unternehmen und Organisationen

Termine

25.09. bis 26.09.2025

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Mediator und Ausbilder

Lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Lehrender Transaktionsanalytiker unter Supervision (PTSTA, EATA/DGTA)

Senior Coach (DBVC)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Strateg. Mediation)

INHALTE DES SEMINARS



- Strategische Mediation (Grundverständnis, Vorgehensweisen, Unterschiede, Auslassungen)
- Konflikte in Organisationen in einer sich digitalisierenden VUKA-Welt
- Anforderungen an Mediation in u. für Organisationen
- Praktische Beispielfälle

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen des Konzepts der Strategischen Mediation
- Einüben konkreter Modelle und Interventionen
- Reflexion anhand eigener Fälle und Projekte

Mediation und Konfliktmanagement in Wissenschafts- und Forschungsorganisationen

Termin des Seminars/Workshops

10.11 bis 11.11.2025

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Mediator und Ausbilder

Lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Lehrender Transaktionsanalytiker
unter Supervision
(PTSTA, EATA/DGTA)

Senior Coach (DBVC)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Wissenschaft)

INHALTE DES SEMINARS



- Organisationale Antizipation und Prävention von Konflikten

ZIELE DES SEMINARS

- Identifizieren von spezifischen Konfliktpotenzialen
- Austausch und Reflexion zu aktuellen Konfliktpotenzialen und Umgangsweisen
- Nachdenken über die Organisation als Konfliktakteurin und Lösungsinteressentin
- Erweiterung des beraterischen Tool-Kits

Mediation mit Transaktionsanalyse

Termin

11.12. bis 12.12.2025

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Mediator und Ausbilder

Lizenzierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Lehrender Transaktionsanalytiker
unter Supervision
(PTSTA, EATA/DGTA)

Senior Coach (DBVC)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Mediation mit TA)

INHALTE DES SEMINARS



- Mediation + Transaktionsanalyse (Gemeinsamkeiten und Unterschiede u.a. zu Transformation, Zukunft, Menschenbild, Kommunikation, Arbeitsweise)
- einzelne TA-Konzepte zur Diagnose und Intervention (u.a. Dramadreiseck, Passivität, (Ersatz-)Gefühle, Emotionen, Beziehungsbedürfnisse, Antreiber)

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen wesentlicher Konzepte der Transaktionsanalyse für die Mediation
- Erweiterung des eigenen beraterischen Tool-Kits hinsichtlich psychologischer Diagnose und kommunikativer Interventionen.

Ausbildung Coaching – Besser Beraten ohne Bes- serwissen

SCHWERPUNKT AUFTAKT UND KONTRAKT 	• systemisch-konstruktivistischer Beratungsansatz • Coachinganlässe und -ablauf	T Digitalbegleitung des Kurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
SCHWERPUNKT BERATUNGSVERSTÄNDNIS 	• Humanistisches Menschenbild+ Systemische Haltung + Grundhaltungen • Struktur + Systeme in der Beratung	
SCHWERPUNKT ORGANISATION 	• TOP-Modell + Systemtheoretische Grundlagen in Organisationen • Dreiecksverhältnisse	
SCHWERPUNKT VERANTWORTUNGSBEREICHE 	• Rollenverständnis + Rollenanalyse • Passivität + Verantwortungsdialoge	
SCHWERPUNKT KOMMUNIKATION + KONFLIKT 	• Kommunikationsmodelle + Paradoxien in der Kommunikation • Konfliktverständnis im Coachingkontext	
SCHWERPUNKT INTERVENTIONEN 	• Antreiberdynamiken • Fragen + strukturelle Interventionen	
SCHWERPUNKT PERSÖNLICHKEIT 	• Werte + Glaubenssätze • Professionalisierung als Coach	
SCHWERPUNKT TEAMS UND GRUPPEN 	• Teamcoaching • Gruppendynamische Grundlagen	
SCHWERPUNKT KULTURALISIERUNG 	• Organisationskultur • Singularisierung	
SCHWERPUNKT EVALUIERUNG 	• Evaluationsprozesse und Feedback im Coaching • Erfolgsmuster und Erfolgsfaktoren	I

IHR AUSBILDER



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Lizenziierter Mediator und Ausbilder
des Bundesverbandes
für Mediation (BM) sowie Lehrender
Transaktionsanalytiker unter Super-
vision (PTSTA, EATA/DGTA), Senior
Coach DBVC

ZIELE DER COACHINGAUSBILDUNG

- Sie können effektiv unterstützen, ohne zu retten.
- Sie können klar konfrontieren, ohne verfolgerisch zu sein.
- Sie können Perspektiven Dritter und von Organisationen beraterisch zur Verfügung stellen.
- Sie können auch komplexe, vertrackte Beratungs- und Coachinganfragen bearbeiten und professionell durchführen.
- Sie können eine stabile beraterische Haltung in profes- sionelle Coachingprozesse umsetzen
- Sie verstehen sich selbst besser – und damit auch An- dere.

Kurs- und Terminübersicht Coachingausbildung

Modul 1: 02.03. bis 04.03.2026

Modul 2: 20.04. bis 21.04.2026

Modul 3: 18.05. bis 19.05.2026

Modul 4: 15.06. bis 16.06.2025

Modul 5: 07.09. bis 08.09.2026

Modul 6: 05.10. bis 06.10.2026

Modul 7: 09.11. bis 10.11.2026

Modul 8: 11.01. bis 12.01.2027

Modul 9: 15.02. bis 16.02.2027

Modul 10: 15.03. bis 17.03.2027

Mehr dazu unter www.inkovema.de (COBEA)

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig/ ggf. online

Coachingausbildung

270 Std. (160 Std. Ausbildung in Präsenz, zzgl. Eigenstu-
dium und Arbeit in Interventionsgruppen/Peer-Groups)

Systemische Transaktionsanalyse 2026 - Fortgeschrittenenkurs

SCHWERPUNKT ORIENTIERUNG	- wesentliche Konzepte der Transaktionsanalyse - Systemische Transaktionsanalyse	Digitalbegleitung des Kurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
SCHWERPUNKT PROFESSIONELLE HALTUNG	- Humanistisches Menschenbild - Grundhaltungen - Coaching-Tool: Häuser-Modell	
SCHWERPUNKT PERSÖNLICHKEIT	- Konzepte der Ichzustände - Strukturmodell der Ichzustände - Funktionsmodell der Ichzustände	
SCHWERPUNKT BEZIEHUNG/KOMMUNIKATION	- Kommunikationskonzept der Transaktionsanalyse - Kommunikationsmuster (Psychologische Spiele)	
SCHWERPUNKT WIRKLICHKEITSKONSTRUKTE	- Erkenntnistheorie Konstruktivismus - Bezugsrahmen - Rollenweltenmodelle	
SCHWERPUNKT ENTWICKLUNGEN	- Passivitätskonzept - Abwertungstabelle - Grandiosität	T

IHRE AUSBILDER

Prof. Dr. Sascha Weigel, Lizenziierter Mediator und Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Lehrender Transaktionsanalytiker unter Supervision (PTSTA, EATA/DGTA), Senior Coach DBVC

Günther Mohr, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Psych., Senior Coach DBVC, Supervisor BDP, Lehrender Transaktionsanalytiker (TSTA)

ZIELE DER COACHING- UND BERATERAUSBILDUNG

- Sie kennen die wesentlichen Konzepte der Systemischen Transaktionsanalyse für das Coaching und die (Organisations-)Beratung.
- Sie wenden diese Konzepte unmittelbar für Ihre professionelle Frage- und Aufgabenstellungen an und sind mit dem transaktionsanalytischen Beratungsansatz der Eigenverantwortlichkeit vertraut.
- Sie sind umfassend für die Aufgaben in persönlichen Coachings und damit verbundenen Organisationsberatungen gewappnet.

Kurs- und Terminübersicht Coaching- und Beraterausbildung mit systemischer Transaktionsanalyse 2026

Modul 1: 09.02. bis 10.02.2026

Modul 2: 27.04. bis 28.04.2026

Modul 3: 29.06. bis 30.06.2026

Modul 4: 31.08. bis 01.09.2026

Modul 5: 26.10. bis 27.10.2026

Modul 6: 14.12. bis 16.12.2026

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig/ ggf. online

Coaching- und Beraterausbildung mit systemischer Transaktionsanalyse

100 Std. + 2 online Supervisionsstunden + Peer-group

Mehr dazu unter www.inkovema.de (COBEA)

Fortbildung Organisationsmediation OMED 2026-03 (Mediation in der Wirtschafts- und Arbeitswelt)

ORGANISATIONS-MEDIATION	• Vorstellungsbilder von Organisationen • Vertrags- und Konfliktgeflechte • Konfliktberatungsgespräche, persönliches Marketing • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit
KONFLIKTMANAGEMENT IN ORGANISATIONEN	• Organisationsumwelt - VUKA • Konfliktmanagementsysteme • Mediation und Organisationsentwicklung: Systemdesign • Alternative Konfliktlösungsverfahren für Organisationen • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision
DIGITALISIERUNG UND KULTURALISIERUNG	• Konfliktpotenzial Digitale Transformation • Synchrone Online-Mediation • Kulturalisierung von Organisationen • Mediation in interkulturellen Kontexten • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision
ORGANISATIONS-BERATUNG	• Agilität und agiles Konfliktmanagement • Mediation mit agilen Teams/ in agilen Organisationen • strategische Mediation und strategische Dialoge als Organisationsinstrument • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision
Umfang entspricht den Richtlinien des BM = „lizenzierter Mediator“	

T

Digitalbegleitung des Präsenzkurses:
regelmäßige Zusendung unserer
digitalen Kursbriefe

I

IHRE AUSBILDER



Prof. Dr. Sascha Weigel,
Mediator und Ausbilder
Lizenzierter Ausbilder des Bundes-
verbandes für Mediation (BM)
Lehrender Transaktionsanalytiker
unter Supervision (EATA/DGTA)



Angelika Wendt
Systemische Beraterin
Mediatorin
Organisationsberaterin

ZIELE DER FORTBILDUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

Kurs- und Terminübersicht Fortbildung Wirtschaftsmediation (OMED) 2024

Modul 6: 26.03. – 28.03.2026

Modul 7: 23.04. – 25.04.2026

Modul 8: 21.05. – 23.05.2026

Modul 9: 18.06. – 20.06.2026

Ort

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Fortbildung Organisationsmediation für
die Wirtschafts- und Arbeitswelt (OMED)

80 Std. + Fallsupervisionen

Mehr dazu unter www.inkovema.de (OMED)